
RPM_V 6640

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Trinkgefäß

Afrika, südliches Afrika, Namibia

Horn (Rind)
Leder

L: 13 cm

Einzelteil

gebrannt
gegerbt

vor 1924

/

Walter Tischner

Konvolut von 8 Objekten aus Südwestafrika, die bei Tischner im Tausch gegen Objekte aus dem Bestand des Roemer-Museums erworben wurden

Gebrauchsgegenstand

Ethnographica

No attribution

Kommentar von Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia, Windhuk), September 2019:
Es handele sich um einen Fettbehälter aus Rinderhorn, nicht um ein Trinkgefäß.

1924

Juli

im Tausch

Tischner, Goslar, Breite Straße

unbekannt

- Juli 1924 acquired through Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim im Tausch at/from Walter Tischner.
- Before Juli 1924 acquired through Walter Tischner durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Laut Auskunft der Stadt Goslar war 1924 ein Walter Tischner, Apotheker, in der Breiten Straße 24 wohnhaft. Bezüge Tischners zu Namibia ergeben sich nach Auskunft der Stadt Goslar aus den dort vorhandenen Unterlagen nicht. Der umfangreiche Tausch beinhaltete mehr als die Objekte aus Namibia. Von Tischner erhielt das Museum auch Waffen aus Ostafrika und dem "Südlichen Afrika" ohne Spezifizierung. Vom Roemer-Museum erhielt Tischner im Tausch vor allem Pfeile aus Neueuneia, darunter Niederländisch-Neuguinea. Es konnte bislang nicht geklärt werden, ob der Apotheker Tischner sich vielleicht nebenher als Ethnographica-Händler betätigte.

SL

Trinkgefäß, ein Stück Gehörn von einem Rind (Querschnitt) ist in einem Einsatz aus Leder befestigt. Der Ledereinsatz ist mit Mustern in Bandmanier geschmückt.

2021

05

14

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6640/